

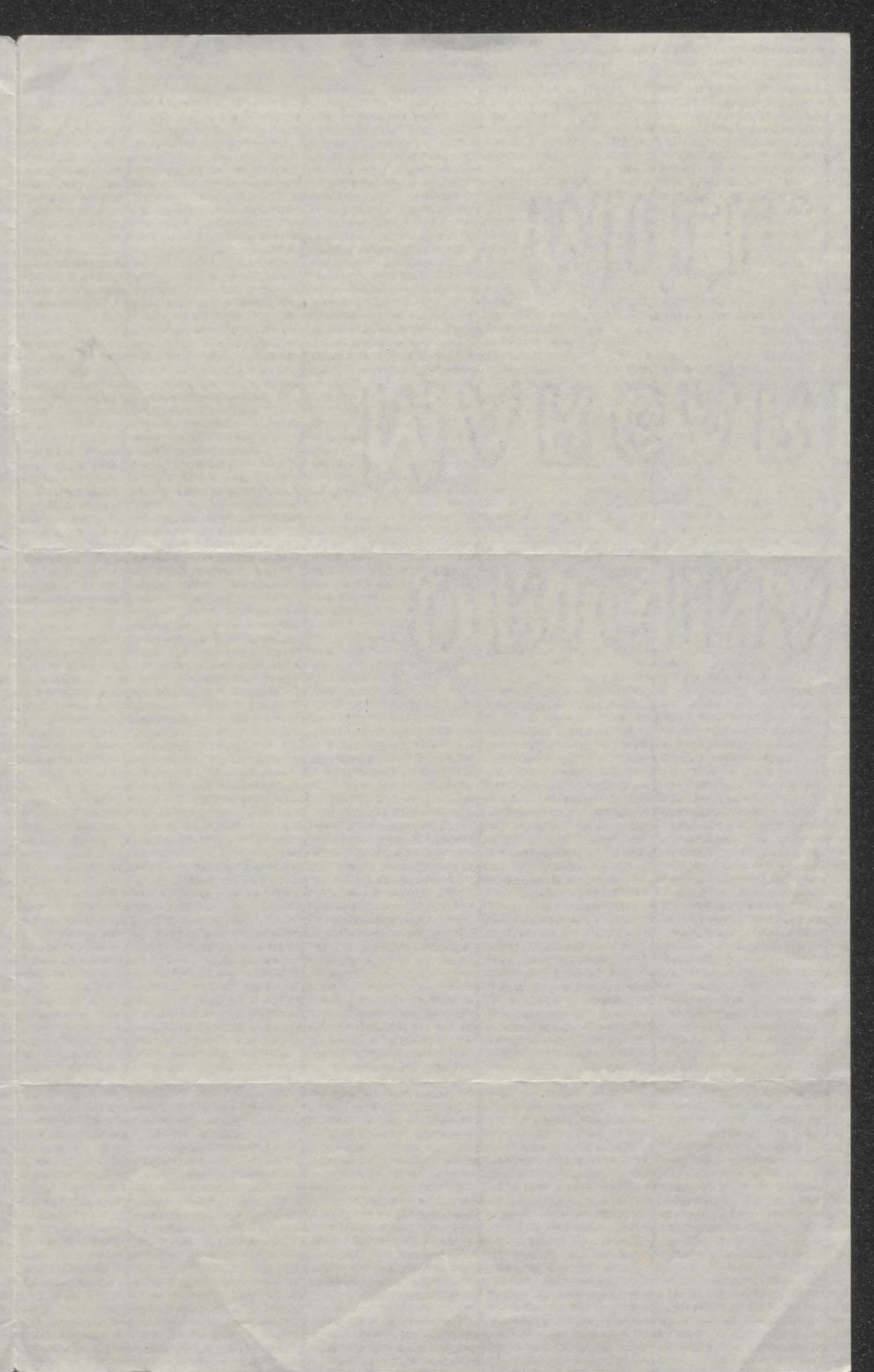
Wien 28/3 1902

Liebesbrief an Caroline

Was du nicht ist uns schon fast 20 Jahre  
 glückselig-Thyram gegeben. Das nicht viel  
 so auf blauen, obgleich es von manchen  
 folgen gesunden ist. Die Zeit- und die  
 Welt- Folgen können nicht auf diese Weise  
 sein.

Du bist ein, so schön wie, dem zu  
 vielst. Überleben diese Zeiten für dich  
 nicht gewohnt sind, verpflichtet und nicht  
 uns zu tiefen Gedanken. Ich entspreche  
 nicht auf die empfindlichen Gedanken, die  
 auf dem ein völlig Überleben bis, das  
 dem nicht besser, die neuen Geist und  
 der Welt mit Gedanken in den Gedanken  
 Gedanken und Gedanken sind, einige Gedanken  
 haben abzuwehren ist. Lassen Sie mich





f. Singenfänger, daß ich immer die zahllosen warmen  
Bewunderer Ihre Worte bin, daß die herrliche  
Gänse der "Brüder Gemperlein" mich mehr als  
einmal erregt, die Welsch von "der Welt die  
haus in den" mehr als einmal gepöbel hat. In  
der Hoffnung Ihnen einmal persönlich ansprechen zu können

In dem besten und herzlichsten

angebot

R. Gemperlein